

Spannende Denkansätze für eine LEBENSWERTE Zukunft

Kommentar. HDI LEBEN Österreich hat in einem öffentlichen Gespräch mit renommierten Expert:innen Ideen und Fragestellungen rund um eine nachhaltige Gesellschaft erörtert und damit einen wesentlichen Beitrag zu einer LEBENSWERTEN Zukunft geleistet

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, was für Sie persönlich LEBENSWERT ist? Ist es ein Sonnenaufgang am Strand? Oder ein Abend mit der Familie bei einem guten Glas Rotwein? Vielleicht ist es aber auch ein sinnstiftendes Gespräch mit Freund:innen oder die kurze Begegnung an der Supermarktkassa, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert? Es sind oft die kleinen Alltagsmomente, die unser Leben wertvoll und LEBENSWERT machen und die wir gerne auf ewig bewahren möchten. Umgelegt auf unsere Gesellschaft würden wir wohl von gelebter Nachhaltigkeit sprechen.

Bei HDI LEBEN Österreich haben wir uns schon lange bevor die ganze Welt über Nachhaltigkeit gesprochen hat, mit gesellschaftlicher Verantwortung, Sinn und Sinnstiftung, Ressourcenschonung und einer LEBENSWERTEN Zukunft beschäftigt. Die Basis dafür war ein ganzheitliches Unternehmensführungsprogramm, das alle Bereiche und alle Stakeholder adressiert hat und das mehrdimensional aufgesetzt wurde. Die Maxime all unserer Handlungen war es, dafür zu sorgen, dass die nachkommenden Generationen die gleichen Möglichkeiten und Ressourcen zur Verfügung haben, die auch wir vorgefunden haben. So wollten wir unseren Beitrag zu einer für alle LEBENSWERTEN Zukunft leisten.

Seit 2018 moderiert HDI LEBEN im KURIER auch einen öffentlichen Diskurs rund um das Thema LEBENSWERT in all seinen Facetten. Ziel ist es, die Menschen für einen behutsamen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren und sie mit auf eine Reise in eine LEBENSWERTE Zukunft zu nehmen.

Ausgangspunkt unserer Gesprächsreihe war die zentrale Frage: Was macht unser Leben eigentlich LEBENSWERT? Um eine Antwort darauf zu bekommen, lädt HDI LEBEN nicht nur renommierte Expert:innen und bekannte Persönlichkeiten, sondern auch die



Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec und Direktor Michael Miskarik von HDI LEBEN Österreich

breite Öffentlichkeit ein, sich an einem öffentlichen Diskurs zu beteiligen. Für mich und mein Team ist das Teil der sozialen Verantwortung, die HDI LEBEN als österreichischer Leitbetrieb gegenüber unserer Gesellschaft übernimmt.

Sinnstiftender Diskurs

In persönlichen Interviews mit renommierten Expert:innen wie Prof. Bernd Marin, Seniorenbund-Präsidentin Ingrid Korosec, Jürgen Holzinger vom Verein ChronischKrank Österreich,

Prof. Johannes M. Martinek, Präsident der Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge – Denkwerkstatt St. Lambrecht, Franz Gschiegl von den Illmitzer Gesprächen oder Rudolf Mittendorfer, dem stellvertretenden Fachverbandsobmann der österreichischen Versicherungsmakler, wurden in den letzten Jahren viele wichtige Fragen rund um die Themen Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Altersarmut bei Frauen, physische und psychische Gesundheit sowie eine res-

sourcenschonende Lebensweise angesprochen. Gemeinsam konnten Lösungswege aufgezeigt, aber auch Forderungen an die Politik formuliert werden, um – da, wo es notwendig ist – auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu verbessern. Die positive Resonanz, die wir auf unsere Initiative hin erfahren haben, war gewaltig. Wir konnten die Menschen nicht nur erreichen, sondern mit ihnen über unsere Social Media Kanäle auch in direkten Dialog treten.

Aufklären und Wissen transportieren

HDI LEBEN ließ insbesondere beim Thema Berufsunfähigkeit auch Betroffene zu Wort kommen, die über ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse berichteten. Diese individuellen Schicksale bewegten viele Menschen, warfen aber auch die Frage nach der Leistbarkeit sowie der Eigenverantwortung des Einzelnen auf. In diesem Zusammenhang hat sich HDI LEBEN zum Ziel gesetzt, als Qualitätsversicherer aktiv über Kom-

plexen rund um das Versicherungsgeschäft und die staatliche Sozialversicherung aufzuklären und Wissen zu transportieren. Unser Ziel war und ist ein konstruktiver Diskurs, der diese gesellschaftsrelevanten Themen und Fragestellungen nicht nur weiterentwickelt, sondern auch Lösungswege anbietet.

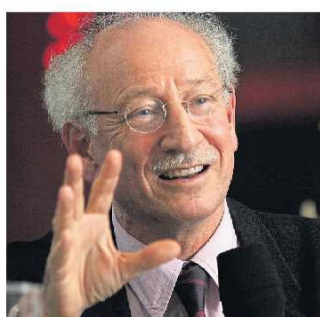
Öffentliches Interesse ist enorm

Dass HDI LEBEN in den vergangenen Jahren viele Menschen erreicht hat, zeigt das breite Interesse an den genannten Themen. Ich habe mit Menschen gesprochen, die durch unsere Initiative erstmals über ihren eigenen Vorsorgebedarf nachgedacht haben. Junge Menschen sind auf mich zugekommen und haben mich gefragt, wie sie am besten für das Alter vorsorgen können. Ihnen ist klar geworden, wie wichtig der Faktor Zeit für den langfristigen Kapitalaufbau ist. Familienväter haben erkannt, dass sie ohne ARBEITSWERTSicherung ein enormes finanzielles Risiko eingehen. Unser Vorsorgebarometer zeigt heute eine deutlich stärkere Sensibilisierung des Einzelnen und einen eindeutigen Aufwärtstrend in der gesellschaftspolitischen Aufmerksamkeit.

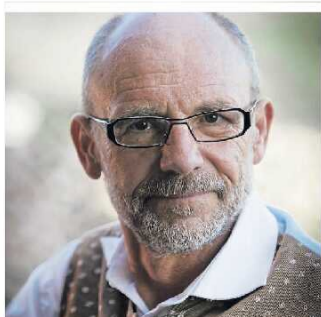
Private Vorsorge ist für HDI LEBEN ein sehr breites Themenfeld. Neben der ARBEITSWERTSicherung und der ZEITWERTSicherung werden auch Fragestellungen rund um die Altersvorsorge von Frauen und nachhaltige Finanzanlagen angesprochen. Wobei es auch hier in erster Linie um eine bewusste Sensibilisierung für die dringende notwendige Eigenverantwortung des Einzelnen geht.

Indem wir den Menschen Orientierung und Hilfestellung geben konnten, haben wir mit unserem LEBENSWERTEN Diskurs wertvolle Aufklärungsarbeit geleistet und so unsere gesellschaftliche Verantwortung mit allergrößtem Respekt für die Endlichkeit unserer natürlichen Ressourcen und die Verletzbarkeit des Planeten Erde übernommen.

MICHAEL MISKARIK



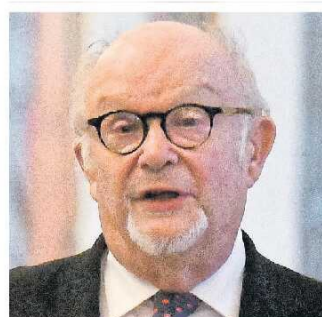
Prof. Bernd Marin



Franz Gschiegl



Jürgen Holzinger



Prof. Johannes M. Martinek



Rudolf Mittendorfer